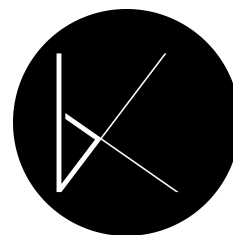


09. November 2011



PRESSEMITTEILUNG

BIELEFELDER KUNSTVEREIN ZEIGT

LUKE FOWLER & TOSHIYA TSUNODA
IMPRINT/FIELD/SURFACE

19. NOVEMBER 2011 – 29. JANUAR 2012

CHILDREN'S FILMS

VON ULLA VON BRANDENBURG, KEREN CYTTER, GEOFFREY FARMER, JULIA FEYRER UND HARRELL FLETCHER

PRÄSENTIERT VON GARETH MOORE

19. NOVEMBER 2011 – 29. JANUAR 2012

PRESSETERMIN:

DONNERSTAG, 17. NOVEMBER 2011, 12 UHR

Pressegespräch mit Luke Fowler und Gareth Moore

ERÖFFNUNG:

FREITAG, 18. NOVEMBER 2011, 17 UHR

Eröffnung des Projekts von Gareth Moore mit Kindern der Klosterschule
Ort: Klosterschule, Klosterplatz 3a, 33602 Bielefeld

FREITAG, 18. NOVEMBER 2011, 19 UHR

Eröffnung der Ausstellungen von Luke Fowler & Toshiya Tsunoda und Gareth Moore im Bielefelder Kunstverein

KÜNSTLERGESPRÄCH:

SAMSTAG, 19. NOVEMBER 2011, 16 UHR

Künstlertgespräch mit Luke Fowler und Gareth Moore

In zwei Ausstellungen präsentiert der Bielefelder Kunstverein vom 19. November 2011 bis zum 29. Januar 2012 aktuelle Arbeiten und Neuproduktionen von Luke Fowler (*1978, GB), Toshiya Tsunoda (*1964, Japan) und Gareth Moore (*1975, CDN). Der britische Filmemacher Luke Fowler und der japanische Komponist Toshiya Tsunoda zeigen im Rahmen ihrer Ausstellung »imprint/field/surface« Film- und Klanginstallationen an der Schnittstelle von Ton und Bild. Der kanadische Künstler Gareth Moore hat mit Ulla von Brandenburg, Keren Cytter, Geoffrey Farmer, Julia Feyrer und Harrell Fletcher ein Filmprogramm für Kinder produziert. Nur Kinder (mit der Ausnahme von Angehörigen) dürfen die Filme sehen. Die »Children's Films« werden wöchentlich in Schulen, Kinder- und Jugendzentren vorgeführt.

Luke Fowler, Toshiya Tsunoda und Gareth Moore sind erstmalig mit institutionellen Einzelpräsentationen in Deutschland zu sehen. Beide Ausstellungsprojekte beschäftigen sich mit dem Medium Film. Darüber hinaus verbindet sie die Zusammenarbeit mit anderen Künstlerkollegen.

BIELEFELDER KUNSTVEREIN / IM WALDHOF / WELLE 61 / D-33602 BIELEFELD / KONTAKT@BIELEFELDER-KUNSTVEREIN.DE / T+49(0)521.1788 06 / F+49(0)521.1788 10 BANKVERBINDUNG STADTSPARKASSE BIELEFELD / BLZ 480 501 61 / KTO 72 008 980 / COMMERZBANK BIELEFELD / BLZ 480 400 35 / KTO 7 808 710 UST.-IDNR. DE251853318 AUSSTELLUNGSÖFFNUNGSZEITEN DO UND FR 15:00–19:00 UHR / SA UND SO 12:00–19:00 UHR

LUKE FOWLER & TOSHIYA TSUNODA

IMPRINT/FIELD/SURFACE

19. NOVEMBER 2011 – 29. JANUAR 2012

Die Ausstellung »imprint/field/surface« zeigt Film- und Klanginstallationen, Fotografien und Fotocollagen der Künstler Luke Fowler (*1978, lebt und arbeitet in Glasgow) und Toshiya Tsunoda (*1964, lebt und arbeitet in Yokohama) an der Schnittstelle von Bild und Ton. Den Kern der Ausstellung im Bielefelder Kunstverein bildet eine über vier Räume verteilte Installation, bestehend aus vier aktuellen wie neu produzierten Film- und Tonarbeiten. Die Künstler stellen unter anderem die Frage, wie heute ein bedeutungsvoller Dialog zwischen dem Sehen und dem Hören entstehen kann. Die Zusammenarbeit von Fowler und Tsunoda kennzeichnet nicht nur die Kombination von 16 mm-Film und akustischen Wiedergabesystemen, sondern auch ein gemeinsames Interesse an einem Abbild von einfachen Gegenständen, Zuständen oder Phänomenen, die unter sich ändernden Bedingungen betrachtet werden können.

Luke Fowler arbeitet überwiegend mit dem Medium des Films. Seine Filminstallationen brechen mit den klassischen Ansätzen des dokumentarischen Films und deren Präsentationsweisen. Teils in Vergessenheit geratene Konzepte und Experimente, seien sie vom schottischen Psychiater R.D. Laing (1927–1989) oder dem Avantgarde-Komponisten und späteren Politaktivisten Cornelius Cardew (1936–1981), stehen im Zentrum von Fowlers Filmporträts. Es sind keine konventionellen Porträts, wie man sie aus dem Journalismus oder Dokumentarfilm kennt. Alle seine Porträt-Filme bestehen aus Found-Footage, eigenen Aufnahmen, Archivmaterial und Neuinterpretationen von Texten. Dabei rückt der Porträtierte zunehmend in den Hintergrund, so dass der Film selbst mittels der Schnitt- und Tonkomposition zum Sprachorgan wird. In seinen jüngsten Arbeiten, seit sechs Jahren dreht Fowler auf 16 mm, beschäftigt er sich mit der Materialität und den historischen Bedingungen des Films in Beziehung zu Ton und Bild. Seine Arbeiten offenbaren ein besonderes Interesse sowohl am strukturalistischen Film als auch an der Unmittelbarkeit filmischer Präsentationsweisen in den Expanded Cinema-Projekten der 1960er Jahre. Ein weiteres Merkmal seiner künstlerischen Arbeit stellt die intensive Zusammenarbeit mit anderen Film- und Soundkünstlern dar – so auch in diesem Ausstellungsprojekt zusammen mit Toshiya Tsunoda.

Toshiya Tsunoda, der ursprünglich in Tokio Malerei studierte, wird gerne von Kollegen als »Field Recording Sensei« bezeichnet. Seinen Werkansatz kennzeichnet ein Neuverständnis des Begriffs »Field Recording«. Dieses Genre der zeitgenössischen Musik beschäftigt sich in der Regel mit Aufnahmen von Umgebungsgeräuschen im Außenraum. Anstatt sich jedoch auf naturalistische Aufnahmen zu beschränken, entwickelt Tsunoda seine Stücke zu einzigartigen Kompositionen über das Verhältnis von Mensch und Natur, Raum und Erfahrung. Viele seiner früheren Arbeiten haben sich auf einzelne Phänomene konzentriert wie Schwingungen in Feststoffen oder in Luftvibrationen. Sie werden hörbar und enthüllen so ihre verborgene Schönheit in jedem klanglichen Detail. Mit der akribischen Vorgehensweise eines Wissenschaftlers erfasst Tsunoda ungehörte Klänge von Dingen und Landschaften. Mit seiner Arbeit stellt er mehr philosophische, als wissenschaftliche Fragen über die Beschaffenheit von Plätzen und wie wir diese erfahren.

Luke Fowler und Toshiya Tsunoda arbeiten bereits seit 2008 regelmäßig im Rahmen von Ausstellungen, Filmprojekten oder Musikveröffentlichungen zusammen. Gemeinsam realisierten sie bisher u.a. »Composition For Flutter Screen«, eine Filminstallation, die für die Yokohama Triennale (2008) entstanden ist und 2009 in der Serpentine Gallery gezeigt wurde; den Film »A Grammar For Listening Part 3« (2009), das Album »Familial Recordings« (Edition.t, 2010) und »Helen (Teil der Serie: Tenement Films, produziert und ausgestrahlt auf dem britischen Kanal 4).

Kurator: Thomas Thiel

CHILDREN'S FILMS

VON ULLA VON BRANDENBURG, KEREN CYTTER, GEOFFREY FARMER, JULIA FEYRER UND HARRELL FLETCHER

PRÄSENTIERT VON GARETH MOORE

19. NOVEMBER 2011 – 29. JANUAR 2012

Der kanadische Künstler Gareth Moore (*1975) hat für seine Ausstellung im Bielefelder Kunstverein fünf internationale Künstlerkolleginnen und -kollegen gebeten, einen Kurzfilm für Kinder zu produzieren. Die eingeladenen Künstlerinnen und Künstler Ulla von Brandenburg, Keren Cytter, Geoffrey Farmer, Julia Feyrer und Harrell Fletcher hatten freie Hand bei der inhaltlichen und formalen Gestaltung ihres Films. Gareth Moore hat lediglich die fünf Beiträge zu einem Episodenfilm zusammengefasst und mit Vorspann und Abspann versehen. Eine Referenz für dieses Projekt waren, neben der eigenen Faszination für populäre Kinderfernsehformate, die »Children's Tapes« (1974) des amerikanischen Aktionskünstlers Terry Fox.

Die Besonderheit von Moores Konzept liegt jedoch nicht nur in der Kollaboration und Beschäftigung mit dem Medium Film. Ebenso wichtig ist die Präsentationsform und die Tatsache, dass der Film ausschließlich von Kindern besucht werden kann. Erwachsene können ihn nur sehen, falls ein Kind ihre Begleitung benötigt. Das Ausstellungsformat, welches Moore für »Children's Films« entwickelt hat, bewegt sich zwischen Kinderkino, Lehrfilm und Wanderzirkus. Denn der Film wird nicht im Kunstverein gezeigt, sondern tourt durch die Stadt Bielefeld. An wechselnden Standorten in Schulen, Kinder- und Jugendzentren finden wöchentliche Vorführungen mit einem 16mm-Filmprojektor statt. Ort und Zeitpunkt werden über Plakate im Ausstellungsraum des Bielefelder Kunstvereins, im Bielefelder Stadtraum sowie mit einer eigenen Projektwebsite über das Internet bekannt gegeben. Im Obergeschoss des Bielefelder Kunstvereins sind deswegen nur die von den Künstlern gestalteten Ankündigungen und Filmposter zu sehen.

Kinder sind damit die »exklusive« Zielgruppe von Moores Projekt. Dem regulären Besucher bleibt der Zugang zum eigentlichen Bestandteil der Ausstellung verwehrt. Damit unterläuft Moore charmant nicht nur die herkömmliche Präsentationsform einer institutionellen Einzelausstellung und die Erwartungen der klassischen Zielgruppe eines Kunstvereins, sondern auch die Vermittlung an sich. Die wenigsten erwachsenen Besucher oder auch Kunstkritiker werden den Episodenfilm über die direkte Anschauung erfahren.

Das Projekt »Children's Films« wird zusammen mit dem International Project Space, Birmingham und der Contemporary Art Gallery, Vancouver produziert. Im Anschluss an die Ausstellung im Bielefelder Kunstverein wird das Projekt 2012 in England und Kanada gezeigt. Weitere Informationen dazu auch auf der Website: <http://www.childrensfilms.ca/>

Kurator: Thomas Thiel

Folgende Filme sind Teil des Programms:

Ulla von Brandenburg, »Zwei Männer und das Wildschwein«, 2011

Video auf 16mm Film, 3:46 min, Courtesy of the artist

Keren Cytter, »Tina Fenomena«, 2011

HD-Video auf 16mm Film, 6:12 min, Courtesy of the artist

Geoffrey Farmer, »The Drawer«, 2011

Video auf 16mm Film, 4:58 min, Courtesy of the artist

Harrell Fletcher, »Pippi and Thelonius«, 2011

Iphone-Video auf 16mm Film, 2:00 min, Courtesy of the artist

Julia Feyrer, »The Little Hunchback«, 2011

Video auf 16mm Film, 2:64 min, Courtesy of the artist

Öffentliche Filmvorführungen

FREITAG, 18.11.2011, 17 UHR:

Klosterschule, Klosterplatz 3, 33602 Bielefeld

FREITAG, 25.11.2011, 16 UHR:

Falkendom, Meller Straße 77, 33613 Bielefeld

MITTWOCH, 07.12.2011, 16 UHR:

Kiku Ost, Gemeindesaal Petistr. 51, 33609 Bielefeld

MITTWOCH, 14.12.2011, 15 UHR:

FZZ Baumheide, Rabenhof 76, 33609 Bielefeld

MITTWOCH, 11.01.2012, 15 UHR:

FZZ Stieghorst, Glatzer Str. 21, 33605 Bielefeld

AUSSTELLUNGSFÖRDERER

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



AUSSTELLUNGSSPONSOR



IN KOOPERATION MIT DER BOTSCHAFT KANADA



CORPORATE PARTNER



BROSCHÜRE

Zu den Ausstellungen erscheint eine 28-seitige Broschüre (Deutsch/Englisch).

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Während unserer Ausstellungen finden jeden Sonntag um 17 Uhr kostenlose Führungen statt. Individuelle Gruppenführungen und Führungen für Schulklassen nach vorheriger Anmeldung.

Weitere Informationen (Bild- und Textmaterial) zur Ausstellung finden Sie im Pressebereich unserer Website: www.bielefelder-kunstverein.de. Für Rückfragen zu den beiden Ausstellungen steht Ihnen Thomas Thiel gerne persönlich zur Verfügung.

KONTAKT

Bielefelder Kunstverein

im Waldhof

Welle 61

D-33602 Bielefeld

T +49 (0) 521. 17 88 06

F +49 (0) 521. 17 88 10

www.bielefelder-kunstverein.de

kontakt@bielefelder-kunstverein.de